



Leistungsbeschreibung

Ausgeschrieben wird der geschätzte Bedarf an Arbeitsbekleidung der Kreiswerke Cochem-Zell zunächst für einen Zeitraum vom 01.12.2022 bis zum 31.12.2023. Im Anschluss gibt es die Option auf Verlängerung für insgesamt weitere 2 Jahre, wenn nicht zuvor gekündigt wird. Kündigungen sind jeweils 4 Wochen vor Quartalsende möglich.

Für die angebotene Kleidung ist die Einhaltung von acht ILO-Kernarbeitsnormen, nämlich ILO-Übereinkommen 87, 98, 29, 105, 100, 111, 138, 182, im Produktionsschritt der Konfektionierung, d.h. der CUT-MAKE-TRIM Herstellung, zwingend nachzuweisen.

Der Nachweis kann durch ein unabhängiges Gütezeichen oder durch die Mitgliedschaft des Herstellers in einer unabhängigen Multi-Stakeholder-Initiative erbracht werden. Legen Sie dafür Ihrem Angebot eine Kopie der Zertifikate (für jedes Produkt) oder eine Kopie der Mitgliedschaftsurkunde des Herstellerunternehmens in einer unabhängigen Multi-Stakeholder-Initiative bei.

Als Nachweis wird die Mitgliedschaft in der Fair Wear Foundation, die Mitgliedschaft in einer gleichwertigen Multi-Stakeholder-Initiative, oder eines der Gütezeichen: Fairtrade-Textilstandard, Global Organic Textile Standard (GOTS), Naturtextil IVN zertifiziert BEST, OEKO-TEX Made in Green, dem Fabrikzertifikat SA8000 am Produktionsstandort oder ein gleichwertiges Gütezeichen akzeptiert. Eigenerklärungen oder Code of Conducts können nicht als gleichwertig akzeptiert werden. Weitere Informationen für Händler, welche Hersteller eine entsprechende Mitgliedschaft oder ein Gütezeichen nachweisen können, finden Sie auch online unter: www.kompass-nachhaltigkeit.de.

Höhere ökologische und/oder soziale Nachhaltigkeitskriterien, die über die zuvor genannte Mindestanforderung hinausgehen, werden im Rahmen der Wertung der Angebote berücksichtigt (siehe beiliegende Wertungsmatrix). Auch hier müssen entsprechende Nachweise (wie bspw. Zertifikate, Gütezeichen) eingereicht werden. Außerdem ist hierauf auf geeignetem Wege hinzuweisen (bspw. im Produktdatenblatt).

Die geforderten PSA-Normen wie EN ISO 20471 und EN ISO 343 sind anhand von Zertifikaten nachzuweisen. Die ausgeschriebene Warnschutzkleidung muss in Kombination der Warnschutzklasse 3 entsprechen.

Bei Angebotsabgabe müssen kostenlose Produkt-Muster zur Überprüfung der Qualität zur Verfügung gestellt werden. Die Muster werden nach der Bemusterung wieder zurückgegeben.

Die angegebenen Stückzahlen im Leistungsverzeichnis beziehen sich auf den o.g. Zeitraum. Hierbei entfallen jedoch etwa 70-80% auf den Anfangsbedarf zur Erstausrüstung der Mitarbeitenden und werden somit zu Beginn abgerufen, die restliche Menge verteilt sich auf den übrigen Zeitraum.

Die im Leistungsverzeichnis aufgeführten Mengen sind geschätzt. Maßgeblich ist der tatsächliche Bedarf des Auftraggebers. Die Abnahmemenge kann daher über oder unter der genannten Stückzahl liegen. Ein Anspruch auf die Abnahme einer bestimmten Menge besteht nicht.



KREISVERWALTUNG
COCHEM-ZELL

Ebenso können die im Leistungsverzeichnis angegebenen Größen abweichen und dienen erst einmal als Richtwert. Bei allen Größen handelt es sich um Herrengößen. Nach Zuschlagserteilung sollen Muster zur Verfügung gestellt werden, um die richtige Größe zu ermitteln. Im Nachgang werden dann die Größen erneut mitgeteilt und die Muster zurückgeschickt.

Der Auftragnehmer muss gewährleisten, dass über die gesamte Vertragslaufzeit hinweg sichergestellt ist, dass gleiche oder zumindest vergleichbare Produkte im Vergleich zur ersten Bestellung nachbestellt werden können.

Der Angebotspreis versteht sich inklusive Kosten für die Auftragsabwicklung, Liefer- und Frachtkosten.